

Kooperationspartner:

**BITS 21**  
concept**HELLIWOOD**  
media & education

■ **Für wen** Der Fortbildungsgang richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, an Schulen sowie anderen Einrichtungen, die in ihrem Tätigkeitsfeld mit Eltern und Familien arbeiten und Veranstaltungen zu aktuellen Fragen der Mediennutzung und -erziehung durchführen oder planen. Engagierte Eltern, die Medienerziehung in den Bildungseinrichtungen voranbringen wollen, können sich ebenfalls zum Eltern-Medien-Trainer qualifizieren.

■ **Umfang und Abschluss** An fünf Wochenenden (1x monatlich) steht jeweils ein Schwerpunktthema im Mittelpunkt. Über eine Lern- und Arbeitsplattform im Internet erhalten Sie regelmäßige Informationen, können Erfahrungen austauschen und werden auch außerhalb der Seminartage betreut. Den Abschluss der Qualifizierung bestätigt ein aussagekräftiges Zertifikat zum Eltern-Medien-Trainer.

■ **Dozenten und Mentoren** Als Referenten werden Experten aus der Medientheorie und Medienpraxis ihr Fachwissen an Sie weitergeben und gemeinsam mit Ihnen Fragen der Medienerziehung diskutieren.

■ **Kosten** Die Qualifizierung kostet 250,- Euro für Teilnehmer/innen, die in Einrichtungen im Land Brandenburg tätig sind, einschließlich Verpflegung und Unterkunft während der Seminare. Darüber hinaus erhalten Sie umfangreiche Materialien, die Sie in Ihrer künftigen Bildungsarbeit mit Eltern und Familien unterstützen.

■ **Übernachtung** Die Veranstaltungen finden in Jugendbildungseinrichtungen statt, die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. Bei Buchung eines Einzelzimmers ist der Zuschlag selbst zu zahlen.

■ **Anmeldung** Melden Sie sich bitte per E-Mail unter [akjs-brandenburg@t-online.de](mailto:akjs-brandenburg@t-online.de) oder telefonisch unter 0331 951 31 70 an.

■ **Informationsmappe** Zur Qualifizierung zum Eltern-Medien-Trainer gibt es eine ausführliche Informationsmappe. Diese beinhaltet eine detaillierte Themenübersicht, Antworten auf die wichtigsten Fragen und die Anmeldeunterlagen. Gern können Sie diese unter Angabe Ihrer Postanschrift per E-Mail oder telefonisch bei uns anfordern.

[www.bits21.de](http://www.bits21.de)

Die AKJS Brandenburg ist anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit bundesweiter Expertise im Jugendmedienschutz und arbeitet in enger Kooperation mit anderen Fachstellen, Verbänden, sozialen Diensten und Behörden. Mitglieder sind die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und der Landesjugendring Brandenburg. Die AKJS ist eingebunden in das bundesweite Netzwerk der Landesstellen für Kinder- und Jugendschutz und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz (BAJ).

#### **Aktion Kinder- und Jugendschutz Landesarbeitsstelle Brandenburg e.V. (AKJS)**

Klaus Hinze · Breite Str. 7a · 14467 Potsdam  
Telefon: +49 331 951 31 70 · Fax: +49 331 951 31 70  
E-Mail: [akjs-brandenburg@t-online.de](mailto:akjs-brandenburg@t-online.de)  
Internet: [www.jugendschutz-brandenburg.de](http://www.jugendschutz-brandenburg.de)

#### ■ **Termine**

Fr/Sa 05.-06. September 2008  
Fr/Sa 26.-27. September 2008  
Fr/Sa 10.-11. Oktober 2008  
Fr/Sa 14.-15. November 2008  
Fr/Sa 05.-06. Dezember 2008

#### ■ **Seminarzeiten**

Die Veranstaltung findet jeweils in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

#### ■ **Veranstaltungsort** voraussichtlich:

DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin  
Kirschallee 16837 Flecken Zechlin



## Medienerziehung und Elternbildung

Qualifizierung  
zum Eltern-Medien-Trainer

 **AKTION KINDER UND  
JUGENDSCHUTZ  
BRANDENBURG**

in Kooperation mit:

**BITS 21**  
concept

**INFORMATIONSMAPPE  
ANFORDERN**

Gefördert aus Mitteln des:



**Medienerziehung und Elternbildung** Kinder wachsen heute ganz selbstverständlich mit Fernsehen, Computer und Handy auf. Viele Eltern aber reagieren verunsichert auf den Umgang mit Medien. Sie haben Fragen, die Sie wahrscheinlich kennen und denen Sie regelmäßig begegnen: Wie schütze ich mein Kind vor beeinträchtigenden Inhalten? Wie viel Fernsehen ist sinnvoll? Ab wann sollte mein Kind fernsehen, einen Computer nutzen oder ein Handy haben? Um auf diese Fragen noch besser reagieren zu können, Sie mit aktuellem Fachwissen auszustatten und Erfahrungen der bisherigen Elternarbeit auszutauschen, führen wir die Weiterbildung zum Eltern-Medien-Trainer durch.

**Inhalte der Fortbildung** Elternbildung in Kindertagesstätten, Schulen, Freizeiteinrichtungen und Familienzentren zu Fragen der Mediennutzung und -wirkung, zu Potenzialen und Gefährdungen erfordern ein aktuelles und tiefgründiges Fachwissen zu den verschiedenen Medien, mit denen Kinder, Jugendliche und Familien heute umgehen. Danach richten sich die Schwerpunktthemen der einzelnen Veranstaltungsblöcke. Sie werden ergänzt durch einen Seminarabschnitt zu Arbeitstechniken und Methoden der Erwachsenenbildung mit dem Fokus Elternarbeit. Die Teilnehmer/innen erhalten durch die Bearbeitung didaktischer, methodischer und inhaltlicher Fragen ein solides Fachwissen.

An jedem der insgesamt fünf Seminarwochenenden steht ein Themenfeld im Mittelpunkt:

#### 1 Fernsehen – Leitmedium in der Familie

Kinder sind fasziniert von der bunten und bewegten Welt des Fernsehens. Das zeigen auch aktuelle Studien zur Mediennutzung. Fernsehen gehört zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Aber Fernsehen bietet nicht nur Spaß und Spannung, sondern kann auch ängstigen. Deshalb: Fernsehen will gelernt sein!

#### 2 Komm wir gehen ins WWW – Internetnutzung

Über das Internet gelangt man an vielfältige Informationen und kann weltweit kommunizieren. Aber wie nutzen Kinder und Jugendliche das Internet? Was interessiert sie und was lernen sie? Was tun bei problematischen Angeboten und gibt es Einrichtungen, die das Internet überwachen? Erfahren Sie mehr über die Chancen und die Gefahren im Netz.



**3 Computerspiele, Konsolen und andere multimediale Spielmöglichkeiten** Computerspiele sind heute nicht mehr wegzudenken. Was spielen Kinder und Jugendliche am liebsten und bevorzugen Jungs eigentlich andere Spiele als Mädchen? Wer vergibt die Alterskennzeichen und indiziert Computerspiele? Tauchen Sie ein in die Welt der Computerspiele und sichern Sie sich das für die Elternarbeit nötige Expertenwissen!

**4 Nicht nur ein Gerät zum Telefonieren: Handys bei Kindern und Jugendlichen** Telefonieren, SMS verschicken, Musik hören, fotografieren – Handys bieten eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten. Wie nutzen Kinder und Jugendliche das Handy und was müssen Eltern darüber wissen? Diskutieren Sie kinder- und jugendschutzrelevante Fragestellungen zu diesem Alltagsmedium.

**5 Arbeitstechniken und Methoden zur Gestaltung von Veranstaltungen der Eltern- und Familienbildung** Um Veranstaltungen der Eltern- und Familienbildung interessant und anschaulich zu gestalten, braucht es nicht nur das Wissen um die Fakten. Erfahren Sie mehr über Moderation, Präsentation und Kommunikation und aktivierende Methoden zur Gestaltung informativer sowie abwechslungsreicher Veranstaltungen der Erwachsenenbildung.

Konzeption und Idee: Die Weiterbildung zum Eltern-Medien-Trainer erfolgt in Kooperation mit BITS 21 im fjs e.V. und HELLIWOOD media & education im fjs e.V. In Brandenburg wird die Weiterbildung von der Fachhochschule Lausitz (FB Sozialwesen) begleitet. Der Eltern-Medien-Trainer basiert auf dem gleichnamigen erfolgreichen Fortbildungskonzept der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen. Wir bedanken uns ausdrücklich bei der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen sowie dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit für die freundliche Unterstützung.



**Praxisprojekt** Ausgestattet mit einem breiten Wissen in den fünf Bereichen (Film und Fernsehen, Internet, Computerspiele, Handy und Arbeitstechniken), werden die Teilnehmer/innen ein Praxisprojekt vorbereiten und umsetzen. Die Dokumentation des Praxisprojekts wird mit Hilfe eines Verfahrens zum reflexiven Projektmanagement in Bildungsprozessen durchgeführt. Ziel ist es, zum Beispiel einen Elternabend oder einen Workshop mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Die Eltern-Medien-Trainer können somit unter Verwendung spezieller Methoden und Materialien praxisorientiert und zielgruppengerecht arbeiten.

**Blended-Learning** Die Fortbildung wird realisiert in Kombination von fünf Präsenzveranstaltungen und Selbstlernabschnitten, die über eine Online-Lernplattform durchgeführt werden. Dort finden die Teilnehmer/innen alle Lernmaterialien und zusätzliche Lernangebote. Die dafür nötigen Arbeitstechniken werden zu Beginn der Fortbildung erarbeitet. Online-Tutoren betreuen die Seminargruppe während der gesamten Fortbildung.

**Medien und Methoden** In allen Lernabschnitten werden die digitalen Medien einbezogen, d.h. die Teilnehmer/innen arbeiten eigenständig am PC oder Laptop und recherchieren im Internet zu medienpädagogischen Fachfragen. Die Online-Lernplattform dient als Kommunikationsmedium. Der Einsatz innovativer Moderations- und Arbeitstechniken während der gesamten Fortbildung und die Auseinandersetzung mit kreativen und aktivierenden Methoden der Erwachsenenbildung ermöglichen es den zukünftigen Eltern-Medien-Trainern, Veranstaltungen zum Thema Medienerziehung anschaulich zu gestalten.